

## **Außerirdische Einflüsse**

### **Vorwort**

Diese Informationen lagen viele Jahre in meiner Schublade, weil ich lange Zeit damit nur auf Unglauben stieß. Erst im Jahre 2006 fand ich im Internet Gruppen, die am gleichen Thema zu arbeiten schienen. Ich danke den Lesern des CB-Forum.com, die mir durch aufmunternde Mails ihr Interesse zeigten und mir dadurch halfen diese Artikel zu veröffentlichen. Ich habe Einiges an diesen Artikeln verändert, wozu ich mich im Anhang äußern möchte. Einige Inhalte sind noch auf das CB-Forum bezogen, wobei ich glaube, dass dies den Artikeln mehr Lebendigkeit verleiht.

Ich danke auch dem CB-Forum-Leser, der mir 100 € Autorenhonorar im Voraus geschickt hat, um mich zu ermuntern ein Buch zu schreiben. Dennoch schrieb ich bis heute kein Buch. Mit dieser Homepage jedoch kommt wieder Leben in meine Kreativität und alles, was ich in ein Buch schreiben könnte soll nun hier veröffentlicht werden.

### **Die Invasion hat schon stattgefunden**

Als ich im Internet auf die Texte von James Bartley (Anhang) stieß, war ich sehr erleichtert, endlich Jemanden gefunden zu haben, der mit großer Genauigkeit die gleichen, schockierenden Wahrheiten gefunden hat wie meine Frau und ich. Bartley ist einer von vielen hundert Amerikanern, die von Außerirdischen entführt wurden. Nach seinen eigenen Erlebnissen mit Außerirdischen arbeitete er zusammen mit einer kleinen Gruppe an diesem Thema weiter. Barbara Bartholic hat wohl die Hauptarbeit geleistet, indem sie mit mehr als 700 (mittlerweile wahrscheinlich schon viel mehr) Entführungsoffern Hypnosensitzungen abhielt, um die Opfer zu enttraumatisieren und die Wahrheit hinter den Entführungen herauszufinden. Bartley hat mitgearbeitet und die Ergebnisse ins Internet gestellt.

Die Entführungen werden üblicherweise von den sogenannten Grauen durchgeführt. Die Hypnosensitzungen haben jedoch eröffnet, dass die Grauen nur Befehlsempfänger und ausführende Organe der Drakonier (Drakos) und der reptoiden (oder reptiloiden) Echten (Reptos) sind, die vom System Alfa Drakonis gekommen sein sollen. Diese Daten sind nicht so wichtig. Wichtig jedoch ist, die Erkenntnis, dass den Entführten eine falsche Erinnerung (Screen-memory) über die Entführung eingepflanzt wurde. Diese eingepflanzten Erinnerungen haben die generelle Aussage, daß die Außerirdischen den Menschen helfen wollen, daß sie den astralen und physischen Körper der Entführten verbessern und für irgendwelche speziellen Aufgaben vorbereiten, daß alle Eingriffe nur zu unserem Besten sind.

Wenn die Screen-memory durch intensive Hypnosearbeit durchbrochen werden konnte, kamen die Reptos und Drakos zum Vorschein und deren eigentliche Absichten: Die Entführten zu missbrauchen, zu traumatisieren und zu

manipulieren, um sie für ihren Hauptzweck – die Menschheit zu unterjochen – benutzen zu können.

Die Artikel von James Bartley zeigen ein erschreckendes Bild von den Ausmaßen der Repto-drakonischen Beeinflussung über das Leben und das Bewusstsein der Menschheit. Aber auch wenn man sich im ersten Moment schlecht fühlen wird, so ist es besser zu wissen, wie die Falle aussieht, in der man sitzt, als sie gutgläubig zu ignorieren.

Meine Frau und Ich haben eine ganz spezielle Beziehung zu den Texten von James Bartley. Wir haben zwar keinerlei Erinnerung an Entführungen aber wir haben intensiv unter den Einflüssen der Reptos gelitten. Wir wussten damals noch nicht, um welche Wesen es sich handelte. Die Reptos wollten unsere Beziehung zerstören, legten uns bei allen Projekten Steine in den Weg, verhinderten jeglichen Erfolg und setzten, von Ihnen manipulierte Menschen, gegen uns an. Wir waren dank unserer sensitiven Fähigkeiten in der Lage zu bemerken, dass das Ganze eine großangelegte Aktion ist, die aus der astralen Welt gesteuert wurde. Ich wurde sogar durch einen mir unbekanntem, helfenden Einfluss für einige Sekunden mit meinem Astralkörper in eine unterirdische Überwachungszentrale teleportiert, was schließlich die letzten Zweifel über die großangelegte Manipulation von mir nahm. Wir fanden jedoch damals niemanden, der etwas von außerirdischer Beeinflussung wissen wollte.

In den Jahren 1997 bis 99 machten wir eine Stoffsammlung über die Art und Weise der außerirdischen Beeinflussung. Diese Texte blieben aber in der Schublade, weil niemand davon hören wollte. Wir gaben schließlich jeglichen Versuch auf, die Menschen wachzurütteln und verschwanden ins Ausland. Wir sind absichtlich in ein Land der dritten Welt gegangen, wo es den Leuten so schlecht geht, dass sie von selbst merken, dass etwas nicht in Ordnung ist. Den Deutschen damals ging es noch viel zu gut und sie waren nicht bereit solch negativ wirkende Aussagen anzunehmen. Natürlich will ich nicht, dass es allen so schlecht geht, bis sie schließlich merken, dass was nicht stimmt. Ich glaube aber, dass inzwischen einige von Euch die Texte von Bartley als extrem wichtig erkennen können.

Beim Lesen von Bartleys Artikel fiel mir auf, dass er sehr genau das schreibt, was bei mir in der Schublade liegt. Er benutzt sogar zum Teil gleiche Kapitelüberschriften. Bartley hat jedoch noch eine ganze Menge von Erfahrung vorzuweisen, die ich nicht habe, speziell über Entführungen. Aber ich bin kein bisschen neidisch, sondern froh, dass diese Informationen jetzt öffentlich zugänglich sind.

Bartleys Texte sind in Englisch und ich möchte hier wenigstens einige seiner Schlüsselaussagen übersetzen. Auszüge aus „On the march“ (Auf dem Vormarsch):

Hier eine kleine Sammlung von bekannten Fähigkeiten der Reptos:

Die Reptos sind paraphysische (jenseits des Physischen) Wesen, die in der Lage sind, ihre Schwingungsdichte zu verändern um innerhalb der Definitionen unserer dreidimensionalen Welt operieren zu können und zwar inner- und außerhalb des sichtbaren Spektrums.

Die Reptos können die menschliche „Dreamscape“ verändern und sie können alle Arten von Konditionierungen und Programmierungen installieren, viele davon erotischer oder perverser Natur. (Dreamscape ~ Traum- und Vorstellungswelt). ..... Ich kenne niemanden sonst, außer unserem Team, dem dieser sehr grundlegende und eingreifende Repto Programmpunkt überhaupt bewusst ist. (Er kannte uns ja nicht)

Die Definition des Wortes „Lebensspanne“ so wie wir es verstehen, trifft auf die Reptos nicht zu, die in ihrer eigenen Schwingungsdichte lange genug leben um zahllose Generationen einer gegebenen Genetik/Seelenmatrix-Bevölkerung in unserer Dimension manipulieren zu können.

An anderer Stelle ist zu finden, dass die Reptos unsere Lebensspanne wesentlich verkürzt haben.

Die Reptos sind Meister-Genetiker, die sich ihnen dienende Rassen nichtmenschlicher Wesen (Graue) geschaffen haben, die als Spezialisten agieren, beauftragt diverse Programmpunkte voranzubringen, indem sie direkt auf die menschliche Rasse einwirken, einschließlich aber nicht begrenzt auf genetische und Seelenmatrix Manipulationen .... Dieses Programm dient auch dazu Wirte zu kreieren durch scheinbar normale Kindergeburt. Diese Repto-Wirte werden dahin geführt Konfusion, Unstimmigkeiten und Fehlinformationen zu säen.

Dr. Richard Boylan (ich glaube ein bekannter Ufo-Forscher) unter Anderen ist ein Wirt für ein Repto-Wesen. Das ist absolut sicher. Ich habe die Übersicht verloren über die Anzahl von Websites die von Repto-Wirten ins Internet gestellt wurden.

Die Reptos brauchen kein Raumschiff zum Reisen. Sie erschaffen fröhlich einen „Portal“-Eingang in dem Haus des Entführten an dem sie arbeiten wollen. Sie gehen einfach durch diese Raum/Zeit Öffnung und erscheinen in deinem Schlafzimmer in voller physischer Dichte.

An anderen Textstellen erklärt er, wie das, was er eine Entführung nennt, aussieht: Die Grauen vollziehen die Entführung und die Manipulationen. Die Reptos treten meist nicht in Erscheinung. Deshalb gibt es viel Literatur über die „gefährlichen Grauen“. Die Grauen sind jedoch ignorierbar.

Ein Teil des „Entführten“ spürt sich im Bett liegen und ein anderer Teil (wahrscheinlich der Energiekörper) findet sich in unterirdischen Anlagen wieder (Bilokation). Dort wird injiziert und operiert in unverschämter Weise. Der im Bett liegende Teil spürt die Eingriffe am Körper. Hinterher wird die Erinnerung an die Entführung und Manipulation verändert oder gelöscht.

## ***Reptos magische Kontrolle über die Frauen*** (ebenso aus: „on the march“):

Die Kontrolle und Dominierung der Frauen ist DAS vorrangige Ziel der Repto-Aktivitäten, weil Frauen – durch ihre kreative, intuitive und versorgende Natur – eine direkte Verbindung zum Göttlichen haben und sie sind deswegen eine Bedrohung für die Repto-Overlords dieser Welt. Die Unterjochung der Frauen und des weiblichen Prinzips.... wurde zum fundamentalen Aspekt der meisten Religionen dieser Welt.

Ironischerweise ist der Gebrauch (oder besser Missbrauch) von Tantrischer Sex-Magie Teil der schwarzen Magie. In anderen Worten – die Schwarzmagier wissen, dass das weibliche, erschaffende Prinzip eine immens starke Kraft darstellt, die sie für ihre eigenen bösen Absichten ausbeuten auf Kosten der menschlichen Rasse generell und der Frauen speziell.

Soweit James Bartley.

Wir haben folgendes herausgefunden:

Die weibliche Energie ist für die Reptos so wichtig, dass sie jede einzelne Mann-Frau Beziehung überwachen, stören und anzapfen. Beziehungsprobleme sind von den Reptos geschaffen worden. Jeder Streit zwischen Euch ist eine Repto-Oper. Jeder Mann ist unbewusst programmiert das weibliche Prinzip seiner Partnerin zu unterdrücken. Die meisten Frauen unterdrücken ihr weibliches Prinzip schon von selbst - u.v.m.

### **Mindcontrol zur Ausbeutung der weiblichen Energie**

Die folgenden Texte haben meine Frau Karin und ich in den letzten zehn Jahren gesammelt. Sie beruhen zum Teil auf Ereignissen, die wir am eigenen Leib erfahren mussten und noch erfahren und zum anderen Teil auf außersinnlichen Wahrnehmungen.

Reptos und Drakos und ihre grauen Helfer manipulieren seit zehn-tausenden von Jahren unser Kollektivbewußtsein sowie auch das Bewusstsein eines jeden Einzelnen und sie vergessen niemanden - auch Dich nicht. Mindcontrol betrifft nicht nur einige Versuchskaninchen, die entführt wurden oder in speziellen Instituten bearbeitet wurden, wir alle stehen unter Mindcontrol-Einfluß. Mindcontrol in intensiver Form kann bewirken, dass Du bestimmte Kapitel überliest oder etwas liest, was nicht dasteht. In abgeschwächter Form kann geschehen, dass Du einfach die Aussagen anders verstehst, als sie gemeint sind. Da kann ich leider nichts dran ändern.

### **Manipulation des Kollektivbewusstseins**

Die Reptos (ich benutze jetzt nur noch diesen Sammelbegriff, da auch die Drakonier reptoide Wesen sind) haben fein säuberlich, mit sehr viel Liebe zum Detail jede einzelne unserer Religionen und Weltanschauungen entworfen und für uns in Szene gesetzt. ALLE Religionen sind Repto-Ursprungs und sind gefährlich. (Sorry, auch die Buddhisten und auch die, die in Tibet in den

Bergen sitzen.) Je mehr Wahrheiten sie enthalten, um so gefährlicher sind sie, weil sie dann viel schwieriger zu entlarven sind. Die Reptos basteln ständig an unseren Weltanschauungen; eine ihrer neusten Kreationen war New Age. Ganz klug war die Verbreitung der Idee unseres bevorstehenden Aufstiegs in die fünfte Dimension. Wer auf diesen Aufstieg wartet, der wird sich doch nicht mehr bemühen diesen dreidimensionalen Planeten Erde zu verteidigen. Aber darum geht's – um die massive Verteidigung der Erde, weil die würden sie uns gerne abnehmen und UNS würden sie gerne als Energielieferanten behalten.

Die Religionen sind ein wichtiger Sonderposten von Bewusstseinsmanipulation. Es wird aber auch ständig am Bewusstsein der Völker und der Rassen gebastelt (siehe James Bartleys Bericht über die Japaner im Krieg gegen die Chinesen).

Für Viele ist dies wohl nicht Neues, aber ich wollte es dennoch erwähnen.

### **Manipulation deines Bewusstseins**

Jetzt wird's schwierig. Dieses Thema kann nicht in ein paar Sätzen abgehandelt werden und ich hoffe Ihr langweilt euch nicht an meinen Ausführungen.

Vielleicht ist es ein guter Einstieg mit der Haupt-Absicht der Reptos zu beginnen, nämlich dass sie die weibliche Energie aus der Menschheit herausaugen. Daraufhin ist ihr Mindcontrol ausgerichtet. Jetzt müsst Ihr noch wissen, was Ich mir unter WE vorstelle. Hierzu unsere Wahrnehmungen.

Jeder Mensch hat weibliche und männliche Energien, eine weibliche und männliche Seite. Aber das ist nicht das Thema. Die weibliche Energie, die ich meine, nenne ich Mutteressenz und sie kommt aus dem Unterleib (genaugenommen aus dem zweiten Chakra) der Frau. Diese Kraft wirkt passiv, d.h. die Frau muß nichts tun, damit sie wirkt – sie darf nur nicht am Fließen gehindert werden. Wenn die Mutteressenz ungebremst in die Außenwelt fließen kann, dann geschieht etwas Wunderbares: Die Außenwelt verwandelt sich in ein Paradies. Die Mutteressenz ist die Quelle von Wohlstand und Überfluss im Rahmen einer Familie. Unter geeigneten Umständen kann eine Frau einen noch größeren Personenkreis in angenehmen und glücklichen Zuständen halten. Klima, Tier- und Pflanzenwelt freuen sich mit der Mutteressenz in Resonanz zu kommen und stellen für den Menschen positive Umstände her, z.B. Nahrung in Hülle und Fülle, Verschwinden von Parasiten, Stechmücken etc. Zu den Auswirkungen der Mutteressenz gehören auch Schönheit, Wohlbefinden und Gesundheit.

Wir können davon ausgehen, dass uns nur ein ganz kleiner Bruchteil der Mutteressenz zur Verfügung steht. Dies verursacht, dass der größte Teil der Menschheit in erbärmlichen Verhältnissen lebt und bewirkt Energie- und Klimaprobleme etc. Gäbe es viele Frauen mit intakter Mutteressenz wären alle planetaren Energieprobleme gelöst. Sicherlich würde uns die Nutzung der freien Energie in die Hände fallen. Mit dem derzeitigen Mangel an Mutteressenz

können sich unsere Genies noch so sehr die Köpfe zerbrechen – freie Energie wird der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen.

All dies muß als Behauptung so stehen bleiben, aber vielleicht können Einige von euch einen Wahrheitskern darin spüren, weil nach unseren Wahrnehmungen so wundervolle Zustände vor langer, langer Zeit schon einmal vorhanden waren (Lemurien).

Wenn wir diese Beschreibung der Mutteressenz so akzeptieren, muß Dir, Mann, klar werden, dass Du deinen Ferrari nicht durch Überstunden im Büro verdienen kannst, sondern damit beginnst, deine Frau mit neuen Augen anzuschauen. Ich glaube das ist ein gutes Beispiel, das sich dauerhaft einprägt. Und um es noch krasser zu machen: Die Reptos fahren in deinem Ferrari, vergnügen sich mit den Energien deiner Frau, während Du ums Überleben schuftest. - Wie machen die Reptos das?

Hier ist eine der Mindcontrol Methoden:

### ***Lächerlich, peinlich, typisch Frau***

Es gibt da so einen Witz von einer Frau im Kreisverkehr, die daran verzweifelt aus dem Kreisverkehr wieder herauszukommen. Sie parkt schließlich im Kreisverkehr und ruft ihren Mann an. Wenn ein Mann diese Geschichte genussvoll erzählt, könnten die meisten Frauen im Boden versinken, so peinlich ist dieses Gefühl, das sie so gut kennen. Genauso peinlich kann es sein, wenn eine Frau sich zwei T-shirts für je € 4.95 kauft und vollkommen (Repto-) blockiert die Summe nicht ausrechnen kann. Aber es muß mindestens ein Mann dabei zuschauen, damit es richtig peinlich wird.

Reptos blockieren Frauen, damit peinliche Situationen entstehen. Mit der Zeit entsteht ein Trauma, so dass sich die Frau schon aus Angst selbst blockiert. Der Mann wird unfreiwillig (mindcontrolled) zum Repto-Helfer. Seine Meinung über die Unzulänglichkeiten seiner Frau, die sich dazu noch mit der öffentlichen Meinung deckt, reicht aus, seine Frau so zu schwächen, dass sich die Reptos in diesem Moment ein schönes Happen Energie einverleiben. Indem er sich in diesen Sekunden/Minuten von seiner Frau distanziert, entzieht er ihr seinen Schutz und weg ist ein Stück Ferrari. Wohlgemerkt, er muss kein Wort sagen, seine negativen Gedanken reichen aus.

Die Situationen sind endlos: Frau braucht immer endlos lange, wenn man weggehen will – findet nie was zum Anziehen – Männer, setzt Euch mit eurer Partnerin zusammen und listet die Punkte auf, die in diese Kategorie fallen. Ihr müsst auswendig lernen, was eure Partnerin verletzt. Vielleicht merkt Ihr, was auf euch zukommt: Passt auf eure automatischen Reaktionen gegenüber eurer Partnerin auf. Ihr müsst sehr wach und bewusst miteinander umgehen. Situationen, wo sich dein Herz ihr gegenüber verschließt sind nicht nur unangenehm sondern gefährlich.

Ich z.B. bekomme Angst, wenn ich das Gefühl habe, meine Frau kauft zu viele Schuhe und gibt zu viel Geld dafür aus. Das scheint ein altes Trauma von mir zu sein und dabei schnürt sich mein Herz zu. Darüber muss man miteinander reden, über die Angst – nicht über die Schuhe. Ich weiß, dass Männer nicht gern über ihre Ängste reden (Mindcontrol), lieber schimpfen sie über den Kauf der Schuhe. Das ist eine gefährliche Problemverdrängung, schwächt die Frau, stärkt die Reptos.

Es gibt Frauen, die sich den Peinlichkeiten von vorn herein entziehen, indem sie männliche Prinzipien annehmen. Sie agieren praktisch wie ein Mann. Da sie ihr Frau sein hassen, sind sie meist auch anderen Frauen gegenüber unangenehm. Ihre Mutteressenz ist so gut wie weg; im Herzen sitzt eine tiefe Wunde über diesen Verlust.

Die oben genannte Übung funktioniert natürlich nur für Paare und auch nur dann, wenn beide auf der Wellenlänge sind, sich mit diesen Themen abzugeben. Bist Du Single, kannst Du dir noch mal überlegen, wie das genannte Thema sich in deinen letzten Beziehungen zeigte, aber die Themen brauchen praktische Erfahrungen mit einem (neuen) Partner. Jeder sollte anstreben eine Partnerbeziehung zu haben. Wer freiwillig langfristig alleine bleiben will, verdrängt etwas.

(Ich möchte Euch darauf hinweisen, dass Karin und ich das Repto-Problem noch nicht im Geringsten gelöst haben. Vom Fliessen der weiblichen Energie ist nichts zu spüren. Wir werden ständig bekämpft und müssen uns ständig wehren. Was wir bisher erreicht haben ist eine zuverlässige, gute Partnerschaft ohne gegenseitige Verletzung. Wir haben leider keine Rezepte für eine Endlösung.)

## **Die Matrix**

Manche sagen, wir befinden uns in einem spirituellen Krieg. Das ist kein schlechter Begriff, aber genau genommen hat der Krieg vor langer Zeit in Form einer astralen Invasion stattgefunden und wir befinden uns jetzt im Zustand der Kriegsgefangenschaft. Was noch fehlt ist unser Befreiungsschlag. Vielleicht hat unser Weg in die Befreiung schon begonnen, aber ich hüte mich davor, mich zu früh zu freuen.

Wir haben uns an den Zustand der Gefangenschaft gewöhnt. Wir halten unsere jetzige Art zu leben für normal. Aber wir leben tatsächlich in einer Art Matrix, wie sie im gleichnamigen Film dargestellt wird (Vorsicht! Jeder Vergleich hinkt). Diese Matrix hat den Zweck fremden Wesen ein parasitäres Dasein zu ermöglichen, ohne daß wir es merken. Dieses weltweite Kontroll- und Manipulationssystem der Reptos besteht aus einem astralen Energienetz, das auch Komponenten enthält, die sich in unserer sichtbaren Realität befinden. Hierzu zählen unterirdische Überwachungsstationen mit auch menschlichem Personal (und möglicherweise Stationen auf dem Mond, wie mir eine befreundete Hellseherin mitteilte, was ich aber bisher nicht nachprüfen konnte).

Bei meinem kurzen, astralen Sprung in eine Überwachungsstation sah ich Bildschirme, die wohl das Energieniveau eines Gebietes der Erde anzeigten. Wenn sich in diesem Gebiet ein Mensch oder eine Gruppe so weit befreien kann, daß seine/ihre positive Energie ansteigt, so ist dies auf dem Bildschirm wie eine Bergspitze wahrnehmbar. Gegenmaßnahmen werden daraufhin eingeleitet. Die astralen Energien der Matrix wirken ständig auf unseren Alltag ein, halten unser Energieniveau niedrig, verhindern, daß wir Wege zur Befreiung finden, verschaffen uns neue Traumas, neues Karma! Diese Täuschung hat nun viele Jahrtausende funktioniert und ich bewerte es als ein positives Zeichen, daß das Tun der Reptos und Co. immer mehr an die Öffentlichkeit gelangt.

Wie könnte denn unser Leben sein ohne die Fremden?

Göttlich, wahrhaft göttlich. In mir sitzt die feste Überzeugung daß Gott/Göttin in uns ist. In uns ist göttliches Potential ohne Einschränkung: Hellsicht und Weisheit, die Fähigkeiten Wunder zu bewirken, Materie und Klima zu verändern. Wir würden Verbindung zu Allem spüren, intensiven Kontakt zu andern Menschen. Liebe, Glücksgefühl, körperliches Wohlfühlen, Sexualität, Lebensfreude ohne Ende wären Standard. Um es umgekehrt auszudrücken: Angst, Schuldgefühl, Schmerz, Mangel, Machtlosigkeit wären Mangelware. Beschreibungen der Lemurier, wie man sie im Internet finden kann kommen der Sache schon sehr nahe.

Aber das ist doch viel zu schön, das kann deswegen nicht wahr sein. Also warum sollte man mir glauben? - Es gibt Menschen, die haben diesen Zustand teilweise und zeitlich begrenzt erleben dürfen. Es gibt eine weitere Gruppe von Menschen, die eine Rückerinnerung an diesen Zustand haben, die wissen einfach, daß es so ist. Es gibt Menschen, die durch Rückführungen in weit vergangene Leben ähnliche Zustände erleben konnten. Viel mehr Beweismaterial gibt es nicht.

Wenn man sich ein bisschen Zeit nimmt und sich in diese Art des Seins hinein fühlt, dann beginnt man die Matrix zu erahnen, die unser Gefängnis darstellt. Und man kann feststellen, dass jeder Mensch in der Falle steckt, ohne Ausnahme. Das Erahnen der Matrix war für Karin und mich ein Anlass, das Land zu wechseln, an einen Ort zu gehen, wo die Matrix anders aussieht, sich anders anfühlt.

Sollte es noch jemand geben, der die „Fisch im Wasser-Story“ noch nicht kennt – hier brauch ich sie: Also ich sag zu einem Fisch „Hallo Fisch, wie geht’s denn so im Wasser?“ Der Fisch antwortet: „Wasser? Welches Wasser?“ Ich schnapp mir den Fisch und halte ihn einen Meter über das Wasser. Daraufhin sagt der Fisch „Ahhhh, Ohhh ! Das ist Wasser?!“

Ich musste diese Story aufwärmen, weil ich Euch noch ein bisschen über Wasser halten möchte, damit Ihr mehr Zeit habt, die Matrix von Oben zu

betrachten. Dazu möchte ich zwei Erlebnisse von mir berichten. Ich glaube es ist so ca. 15 Jahre her, als ich den gewagten Schritt tat als gut bezahlter Elektronikingenieur zu kündigen und mich in eine völlig ungewisse Karriere als Geistheiler zu begeben. Meine Firma hatte mir noch ein paar technische Übersetzungen mit nach Hause gegeben, die mir für die nächsten 3 Monaten als Einkommen dienten. Ich war also endlich raus aus der Büroatmosphäre, saß in einer großen Wohnung am Waldrand und ich nahm in dieser Zeit an einem guten Seminar teil, wo man viele positive Leute traf. Vielleicht waren es diese Faktoren, daß es bei mir auf einmal „Plopp“ machte. Etwas geschah mit meinem Herzen. Etwas öffnete sich auf nie dagewesene Weise.

Ich spürte es erst so richtig am nächsten Morgen. Drei Seminarteilnehmer übernachteten bei mir. Als ich morgens dem Ersten, der sich blicken ließ, gegenüberstand, brach ich in Tränen der Freude aus. Und es war mir nicht mal peinlich. Ich war so überglücklich. Es war wohl das erste Mal in diesem Leben, dass ich einen Menschen und seine Seele vollkommen wahrnehmen konnte. Der Kontakt war so intensiv, dass er mich überwältigte. Als ich mich wieder gefangen hatte konnte ich meinem Gegenüber erklären, was los ist. Aber ich hatte nur fünf Minuten zum Ausruhen, dann kam der nächste Glückseeligkeitsanfall mit vielen Tränen. Als die Anderen aufstanden ging das Gleiche von vorne los. Ich musste unsere kleine Gruppe später zum Seminar fahren und ich erinnere mich gut wie es mich während der halben Stunde Fahrt bestimmt zehnmal mit Tränenausbrüchen durchgeschüttelt hat.

Mein Herz hat sich wohl in den nächsten Tagen an diesen Zustand gewöhnt. Ich konnte dann trockenen Auges Menschen begegnen. Aber in mir war ein konstantes Glücksgefühl, das aufjubelte, wenn ich Menschen traf. Ein zweites Gefühl konnte ich spüren – das war Zufriedenheit. Unbeschreibliche Zufriedenheit. Ich verspürte überhaupt kein Interesse mehr abends nach Schwabing zu fahren und erfolglos nach einer Beziehung Ausschau zu halten. Ich setzte mich abends hin und bastelte mir ein kleines Radio mit einer nie da gewesenen Ruhe und Zufriedenheit. Am zweiten Abend geschah etwas Schönes. Eine Bekannte von mir rief an. Es war die Person, die mich am meisten für eine Beziehung interessiert hätte. Aber sie war in festen Händen und ich hatte wohl schon 2 Jahre nichts mehr von ihr gehört und sie auch deswegen nie in Erwägung gezogen. Jetzt rief sie an, erzählte mir daß sie schon eine Weile alleine lebte und fragte wörtlich: „Bist Du eigentlich noch zu haben“. Nach diesem Telefonat musste ich mein Herz wieder einfangen, das wild in der Wohnung herumhüpfte.

Die nächsten Wochen waren einzigartig. Es gab nichts Besonderes – ich hatte meine Übersetzungsarbeit, baute meiner neuen Freundin mit viel Hingabe ein paar große Lautsprecherboxen und sie kam mich ab und zu besuchen. Meistens hatte sie sehr viel Arbeit und konnte manchmal nicht kommen, obwohl es abgemacht war. Aber ich konnte keine Enttäuschung spüren. Zufriedenheit und Glücksgefühl waren ständig da.

Der Zustand hielt erstaunlich lange an. So sechs Wochen. Dann arbeitete die Gegenseite wohl kräftig dagegen an. Mit Hilfe einiger Menschen, die die Reptos

im alkoholisierten Zustand als Medium benutzen konnten zogen sie mich wieder auf normales Niveau herunter.

Die zweite Geschichte, die ich erzählen möchte betrifft eine Episode aus einem früheren Leben von mir in Atlantis. Das geschah so um 1997/98 als ich mit vielen Patienten Traumas aus vergangenen Leben aufzulösen pflegte. Da rutsch man auch selbst mal in vergangene Leben. Das Erlebnis war kurz aber intensiv: Ich lief in einem schönen Gebäude herum, offensichtlich in Laborräumen. Mein Seinszustand war so, wie in obiger Geschichte, voller Verbundenheit und Liebe und es kam mir so vor wie der Normalzustand aller Menschen. Es kam dann ein jüngerer Atlanter auf mich zu, schaute mich nicht an und hatte einen Apparat in der Hand, den er zusammengebaut hatte und den er mir sofort erklären wollte. Ein Vorgang, der heutzutage ganz normal wäre. Aber ich war entsetzt. Der junge Mann hatte keinerlei Kontakt zu mir. Er war vollkommen in seiner Forschung und wohl in seinem Kopf gefangen.

Im Labor fand ich die Meisten in diesem Zustand. Sie arbeiteten an Geräten, um Energien zu verstärken und lenken. Als ob so etwas nötig gewesen wäre! Man konnte doch alles mit dem Herzen lenken. Ich spürte, wie sie den Kontakt miteinander und mit sich selbst verloren. Ich war entsetzt, daß diese jungen Leute so waren, wie wir heute eigentlich alle sind. Ende dieser Geschichte.

Wenn Ich mir das Alles so in Erinnerung hole, kommt mir der Gedanke, daß das, was wir als normales, menschliches Bewusstsein betrachten absolut krankhaft ist. Wir müssten alle schleunigst in die Intensivstation einer psychiatrischen Klinik. Vielleicht stimmt ihr mir bei. Das Leben auf diesem Planeten kann so, auf Dauer nicht funktionieren. Das ist das Ergebnis der Mindcontrol-Matrix.

Die Matrix hat viele tausend Details und ist für Jeden unterschiedlich. Mir scheint aber, daß das Fehlen von intensivem Kontakt mit sich selbst und mit Anderen, wie ich ihn beschrieben habe, eine der Bedingungen ist, damit die Matrix funktionieren kann. Intensiver Kontakt geht nur über Gefühl und da ist zum Beispiel den Deutschen der Kopf im Weg. Ich weiß, daß dieser Satz Erläuterung verdient. Das möchte ich aber später mit Ausführlichkeit nachholen.

## **Manipulation der Wahrnehmung**

Karla Turner (verstorben) gehörte zu den Personen, die mit Barabara Bartolic und James Bartley zusammenarbeitete. Sie schrieb mehrere Bücher, alle bezogen auf außerirdische Einflüsse und alle können aus dem Internet heruntergeladen werden. Ich veröffentlichte diese Information im CB-Forum, woraufhin das Foto von Karla von Einigen im Forum als „energiesaugend“ empfunden wurde.

Meine Frau Karin hat sich daraufhin erschrocken, sie hat richtig Angst bekommen, als sie bemerkte, daß Menschen nach ihrem Foto beurteilt werden und daß dann geglaubt wird man hätte den Menschen erkannt. Es ist möglich

auf Fotos negative Energien aufzuprägen. Das können Hexer, Reptos, Geistwesen etc. Das ist höchstwahrscheinlich beim Foto von Karla Turner der Fall. Das Foto gefällt uns auch nicht so gut, aber ein Foto und eine Person sind zwei verschiedene Dinge. Es kann ein großer Unterschied bestehen zwischen der Energie eines Fotos und der Energie des Menschen. Wenn Ihr das Foto von ihr angeschaut habt macht doch mal die Augen zu, geht mit eurem Bewußtsein in euer Herzchakra und dann nehmt Kontakt mit ihr auf. Dann fühlt, was passiert - - - (Oder lest ihre Bücher, die man kostenlos herunterladen kann).

Karin ist so erschrocken, weil es ihr mit ihren Fotos genauso geht. Es ist wie verhext, auf fast alle Fotos überlagert sich etwas Fremdes, Böses. Mittlerweile ist uns beiden klar, woher dieser Einfluß kommt. Ich verstehe nur nicht, was den Reptos daran liegt jedes Foto von ihr zu verderben. Sie können das manchmal sogar nachträglich machen – sie können auf eigentlich gute Bilder nachträglich schlechte Energien aufprägen. Hat jemand von Euch so was erlebt?

Das Schlimme ist nicht das Aufprägen von Energien. Das Schlimme ist, daß die Betrachter der Bilder die Menschen nach diesen Energien beurteilen/verurteilen.

Eine der wichtigsten Waffen unserer Parasiten ist die Täuschung. Dazu gehören z.B. Lügen, die durch Repto-Wirte und andere Schlüsselpersonen verbreitet werden. Aber was uns ganz direkten Schaden anrichtet ist die Manipulation unserer Wahrnehmung – optisch, akustisch und vor allem außersinnlich.

### **Täuschung der optischen Wahrnehmung**

Die Manipulation der optischen Wahrnehmung geschieht, indem astrale Energien auf Fotos, Objekte oder Menschen aufgestülpt werden. Dadurch können die Reptos positiven Menschen eine negative Ausstrahlung verpassen (und umgekehrt). Das machen sie z.B. wenn jemand einen Vortrag halten will, der ihnen nicht in den Kram paßt. Die Zuhörer werden auf Grund ihrer optischen Wahrnehmung mißtrauisch und daher ihr Herzchakra verschließen. Dann hat der arme Kerl verloren.

Die Zuhörer glauben ihr Herz hätte die negative Ausstrahlung des Vortragenden verspürt und sich deswegen verschlossen. Aber sie haben sich täuschen lassen. Was wahrhaft geschieht ist Folgendes:

Zur optischen Wahrnehmung (der Typ sieht vielleicht ganz normal aus), addiert sich die astrale Wahrnehmung des dritten Auges und hier kommt die negative Energie rein. Hier kommt der Gedanke auf, der Typ ist komisch. Das Gehirn nimmt Negativität wahr und fällt eine ablehnende Entscheidung. Daraufhin fühlt sich das Herz unwohl, das Herzchakra reagiert negativ, man fühlt sich unwohl.

Um gleich auf den Punkt zu kommen: Ich glaube, die einzige Wahrnehmung, die die Reptos nicht verfälschen können, ist die direkte Wahrnehmung mit dem Herzchakra, das bedeutet Kontakt von Seele zu Seele. Das obige Beispiel ist kein solcher Fall. Was würde geschehen, wenn Du den Vortragenden mit deinem Herzen wahrnehmen würdest?

Du würdest die Augen schließen, intensiv deinen Brustraum, deine Atmung spüren und dann mit ihm Kontakt aufnehmen. Du wirst die negative Energie wahrnehmen, denn sie ist da. Was ebenfalls da ist, ist die gute Absicht der Person und die viele Energie, die diese Person schon für ihr Vortragsthema aufgewendet hat. Diese Wahrnehmung braucht ein bißchen Zeit. Vielleicht eine halbe Minute später wirst Du merken, daß diesem Freiheitskämpfer eine negative Energie überstülpt wurde. Das verursacht bei Dir einen Knoten in der Brust mit gleichzeitigem Aufbrausen von Mitgefühl. Wenn das mit Intensität geschieht, wirst Du bemerken, daß die übergestülpte Energie verschwunden ist, spürbar für dich, für Ihn und für alle Teilnehmer. Das bedeutet, Du hast gerade eine Heilung vollzogen (Oh, sch... jetzt hab ich das Geheimnis der Geistheilung verraten).

Dieser wahrhafte Heilungsvorgang ist zu unterscheiden von dem , was viele mit „Liebe schicken“ meinen. Ich habe ja nichts gegen Liebe schicken, aber das geht nicht ohne wirklichen Kontakt. In dem Fall ohne Kontakt ist Liebe schicken eher eine Art Selbstbefriedigung.

Ein weiteres Detail ist hier aufgetaucht: Wahrnehmung braucht Zeit. In vielen Seminaren über Hellsehen etc. wurde gelehrt, man solle die erste Information nehmen, die einen in den Sinn kommt. Diese Lehre kommt von den Oberparasiten der weißen Bruderschaft. Die schnellste Wahrnehmung geht nämlich über das dritte Auge und die ist manipulierbar. Darum ging's den weißen Brüdern ja. Die Wahrnehmung, mit dem Herzen braucht Zeit, weil Gefühle sich nicht in Millisekunden entfalten können. Und ich muß die Gefühlswelt der anderen Person Stück für Stück abtasten, um die andere Person wirklich verstehen zu können.

Die Reptos können einer ihnen dienenden Person, die also bewußt oder unbewußt Lügen verbreitet, positive Ausstrahlung, Charisma aufstülpen. Diese Version von Täuschung ist manchmal schwieriger aufzudecken. Die astrale Aufstülpung wird über das dritte Auge aufgenommen, das Gehirn meldet „alles klar“, das Herz entspannt sich. Wer versucht über das Herz Kontakt aufzunehmen wird bemerken, daß es nicht geht. Die Meisten können das sowieso nicht und die, die es könnten, schieben sich selbst die Schuld an diesem Versagen zu.

Wer aufgeklärt genug ist, bemerkt die Unstimmigkeit der Aussagen und schöpft Verdacht, aber dies geschieht über den Kopf – aber immerhin!

Es gibt ganz Wenige, z.B. meine Frau Karin, die auch auf die allerbeste Täuschung dieser Art nicht reinfallen. Wenn sie in einen solchen Vortrag geht, wird sie wohl deswegen sofort angegriffen. Es wird ihr Energie abgezogen, sie

bekommt Zuckungen um die Augen, kann kaum noch richtig sprechen, fängt an zu Stottern. Sie hat dann keine Chance gegen diesen Obercharismatiker etwas zu sagen. In so einem Fall muß sie halt einfach gehen.

### **Täuschung der akustischen Wahrnehmung**

Die frechste akustische Manipulation, die ich je erlebt habe war folgendermaßen: Karin und ich haben gestritten. Ich weiß nach so vielen Jahren nicht mehr, worum es ging. Plötzlich wird sie richtig sauer und schimpft über etwas, was ich gesagt haben soll. Ich sagte: „Das hab ich nicht gesagt!“ Sie: „doch“, ich: „nein“ ..... „ich hab’s aber ganz deutlich gehört“ .... „ich hab’s aber nicht gesagt“ .... Sie hielt einen Moment inne. Dann sagte sie: „Du hast recht, es war zwar deine Stimme, aber sie war ein Meter rechts von dir“.

Kaum zu glauben, daß Karin ein Geistwesen hell-gehört hat, das offensichtlich einen Meter neben mir stand. Es hat versucht uns zu entzweien. Aber zum Glück hat das ein neues Licht auf unsere Streits geworfen und es hat uns im Endeffekt mehr zusammengebracht.

Normalerweise läuft es nicht so extrem. Aber das, was ins Ohr hineinschallt und das, was im Gehirn ankommt, können verschiedene Dinge sein. Jeder hat einen hellhörigen Kanal (ein drittes Ohr, wenn man so will), wodurch das wirklich Gesagte verändert werden kann. Oder man versteht einfach schlecht oder man kapiert einfach nichts – Gehirnblockade.

### **Manipulation außersinnlicher Wahrnehmung**

In den Jahren 92 – 96 so ungefähr hatte ich eine Praxis für Geistheilung in der Münchner Innenstadt. Die Praxis hatte auch einen Seminarraum, den ich selbst benutzte und auch für andere Seminare vermietete. Auf diese Weise lernte ich sehr viele helllichtige Leute und Heiler aus vielen Ländern kennen. Manche waren sehr gut, brachten erstaunliche Resultate. Es gab nur ein Problem – wenn sie Karin helfen wollten, kam nie was Brauchbares zustande. Ich bemerkte sogar eine Tendenz, Karin möglichst klein, dumm und spirituell schwach entwickelt darzustellen. „Meine Energien sind zu stark für sie“ hieß es oft. Das schmeichelte natürlich meinem Ego aber Karin nahm es Energie weg.

Bei Hellsehern, Heilern und Therapeuten aller Art konnten wir von Glück sprechen, wenn sie Karin keine Energie abzogen. Sie konnten ihr nicht helfen und dann schoben sie auf offene oder subtile Weise ihr die Schuld zu. „Finde mal raus, warum Du leiden willst!“ oder „Warum willst Du an der Negativität festhalten?“ waren einige der überschlauen Sprüche. Ich möchte hier darauf aufmerksam machen, vor allem Frauen, daß manche Menschen für die Reptos gefährlicher sind als Andere und denen geht es schlechter als Anderen. Laßt Euch nicht mit Sprüchen von „Resonanz“ und „Selbstverursachung“ klein kriegen.

Für all die vielen Spirituellen damals gab es einen hauptsächlich positiven Himmel und, klar, was Negatives gab es auch, aber das sind wir ja bald los. Ich

war damals der gleichen Überzeugung aber durch mein Zusammensein mit Karin und durch intensive gemeinsame Sitzungen fanden wir langsam eine andere Wahrheit heraus. Wir machten eine Stoffsammlung für ein mögliches Buch „Die Geistwesen-Mafia“, denn von Reptos wußten wir noch nichts. Damals trafen wir keinen einzigen Hellseher, Heiler oder sonstigen Spirituellen, der etwas von dieser Mafia gemerkt hätte. Wir konnten jedoch sehr gut feststellen wie zuverlässig die Reptos die einzelnen Personen manipulierten.

Das heutige Wissen über die Reptos und ihre Arbeitsweisen schützt uns aber nicht vor der Manipulation unserer außersinnlichen Wahrnehmung. Wir können unsere Wahrnehmungen vielleicht etwas kritischer betrachten. Ich versuche bei Heilungs- oder Blasting-sitzungen einen intensiven Seelenkontakt herzustellen. Ich glaube, daß ich so in Ebenen komme, die außerhalb der Reichweite der Reptos liegen. Ich habe damit gute Erfahrungen aber keinen Beweis und auch keinen Gegenbeweis.

Es gibt ja Methoden der außersinnlichen Wahrnehmung mit Hilfsmitteln und, nach meiner Erfahrung, sind diese sehr leicht beeinflussbar und liefern keine sicheren Ergebnisse. Manchmal liefern sie eine Reihe ausgezeichneter Ergebnisse, zum Teil auch über lange Zeit, damit man am Haken anbeißt (am Reptohaken).

Ich hatte mal Zettel mit den Zahlen von 1 bis 49 ausgedruckt und es gelang mir sofort vier Richtige beim Lotto auszupendeln. Ich habe dieses Ereignis einer Patientin erzählt ohne mir was zu denken. Ich konnte danach nie wieder auch nur eine einzige Lottozahl auspendeln und ich habe später erkennen können, wie der Neid dieser Patientin Geistwesen angelockt hat, die das Pendeln störten. Ich kenne Leute, die sich durch das Leben Pendeln und die tun mir leid. Macht doch nachprüfbare Tests. Findet doch mal die Asse in einem Kartenspiel. Ja – manchmal geht's, aber viel zu selten.

Ein anderes Beispiel ist Kinesiologie. Wir hatten das Glück viele Kinesiologen kennen zu lernen und konnten dadurch feststellen, daß jeder Kinesiologe gerne seine Lieblingsallergien diagnostiziert. Dann finden sie auch gerne die allerneusten Sachen, über die sie kürzlich was gelesen hatten. Der Muskeltest beweist es doch, oder! Leider hat jeder etwas anderes bewiesen. Viele Kinesiologen sind ein Beispiel für Menschen die stärker mit ihrer Therapiemethode verbunden sind als mit ihren Patienten. Aber sie sind nicht die Einzigen dieser Art.

### **Das virtuelle Herzchakra**

Ich wußte bereits, daß meine Friseurin Interesse an Spirituellem hat, also hab ich ihr gestern beim Haare schneiden, ein bißchen von meiner Arbeit erzählt. Bei dem Thema „Traumas aus vergangenen Leben auflösen“, sagte sie: „Ich hab keine Traumas aus vergangenen Leben.“ Der andere Anwesende sagte das

Gleiche. Es fiel mir wieder auf, wie sehr die meisten Menschen glauben, ihr aktueller Zustand wäre vollkommen normal.

Soweit ich es überblicken kann, läuft auf diesem Planeten kein Wesen ohne Trauma herum, ich eingeschlossen. Der traumafreie Zustand entspräche wohl dem, wie ich ihn mir bei Jesus vorstelle. Falls jemand in solch einem Zustand ist – bitte bei mir melden. Aber es geht nicht um einen abgehobenen, vergeistigten, der Erleuchtung zustrebenden Zustand. Ich spreche von Menschen, die in der Lage sind, dich voll und ganz zu spüren - all deine Gefühle, deine Vergangenheiten, deine mögliche Zukunft und die dabei soviel Mitgefühl entfalten, daß Du spüren kannst, wie deine Lasten von dir fallen, wenn dich diese Person länger anschaut.

[Ich tendiere zu dem Glauben, daß Traumas die Funktion erfüllen Seelen voneinander und von ihrem Ursprung zu trennen, um so Individualität zu erschaffen. Es ist wahrscheinlich, daß individuelles Sein nur in einer Art Isolation entstehen kann. Das Heraustrennen einer Seele aus dem Seelenkollektiv ist immer ein schmerzhafter Vorgang, schmerzhafter als das Trennen einer Person aus einer Familie beispielsweise. Die Traumas dienen über viele Leben dazu, die Person in den Grenzen ihres jeweiligen „Ichs“ zu halten, damit dieses „Ich“ nicht wieder in der Gruppenseele verschwindet, was es doch allzugern machen würde und vielleicht auch als Erlösung empfinden würde. Ich meine aber, das dies nicht der Sinn unseres Designs ist. In diesem Sinn könnte man die Reptos und Co. als notwendige Seelentrenner einstufen. Die Frage stellt sich hier: „Sind sie vielleicht schon längst überfällig?“]

Traumas, sofern sie nie aufgelöst wurden, werden energetisch von Leben zu Leben mitgeschleppt. Sie bleiben manchmal im Hintergrund und treten manchmal sehr stark in Erscheinung, auch als körperliches Symptom. Auf alle Fälle wirken die Traumas auf das Herzchakra indem sie es verschließen, isolieren. Und das ist der traurige Zustand, in dem wir uns alle befinden. In unseren Herzen finden wir viel Schmerz und Angst. Die meisten Menschen vermeiden den Kontakt damit, indem sie sich mit anderen Dingen beschäftigen.

## **Fluchtpunkt Kopf**

Das Gehirn ist gefühllos. Das gilt auch im energetischen Sinn. Im Kopf können wir keine Emotionen verspüren. Wir können zwar an etwas Bedrohliches denken, aber die Angst kommt dann aus dem Bauch zum Beispiel, nicht aus dem Kopf. Wir können auch etwas Nettes denken und der Körper reagiert dazu mit guten Gefühlen.

Die Kapazität des Gehirns ist so groß, daß dort virtuelle Welten entstehen. In diese Welten können wir flüchten, wenn wir zum Beispiel Angst haben. Zu unserem eigenen Vorteil bauen wir uns gute Welten im Kopf auf. Er wird z.B. angefüllt mit religiösen, moralischen, spirituellen Lehren. Dagegen ist nichts einzuwenden. Denken und Verhalten werden von diesen Programmen gesteuert. Das heißt, wir treffen Menschen an, die sich moralisch einwandfrei

verhalten, meist Anderen helfen, gerne beraten und sehr gerne von Liebe sprechen. Immer viel Liebe, Liebe, Liebe. Man hat den Eindruck, es ist ein Mensch mit gutem Herzen, aber es ist ein Mensch mit einem virtuellen Herzchakra im Kopf und einem traumatisierten Herzen in der Brust. Ein traumatisiertes Herz kann auch mal ein paar schöne Stunden haben, aber die meiste Zeit fühlt es sich nicht gut und das Bewußtsein treibt sich im Kopf herum.

Ein virtuelles Herzchakra sucht Bestätigung. Es möchte gerne besonders vielen Menschen helfen (edle Ritter) oder es sucht ständig Bewunderung für seine schlaun Beratungen. Es kann auch in Fanatismus ausarten. Zufriedenheit kommt selten zustande, Kontakt zu Anderen nur an der Oberfläche.

Mehr oder weniger gehören wir alle in diese Kategorie, also schiebt es nicht zu weit von Euch weg. Und wir, mit virtuellem Herzchakra können (aber müssen nicht) andern großen Schaden zufügen. Wenn wir zum Beispiel ein Frau treffen, die ihre weibliche Energie tapfer verteidigt und der es deswegen nicht gut geht, geben wir ihr gern gute Ratschläge aus unserem allerneusten, spirituellen Wissen. Gleichzeitig können Reptos die Frau auf der Astralebene angreifen. Sie können die verdrängte Angst in unserem Herzen als Kanal benutzen und können die Frau in einem offenen, unverteidigten Zustand antreffen, da sie ja nur unsere Hilfe erwartet. Oft schieben wir auch unsere eigenen Ängste rüber, ohne daß es jemand merkt. Damit dies geschehen kann, muß der Mann eine überlegene Position (Berater, Heiler, Hellseher, Pfarrer, Chef) beziehen, die die Hilfesuchende anerkennt.

Dieses Prinzip ist nicht auf Mann – Frau beschränkt. Es ist nur ein typisches Beispiel und es geschieht so häufig, daß mir davon schlecht wird.

Mit genügend Zeit könnte ich noch ein ganzes Buch voller Beispiele zusammenfinden, wie Kopfmenschen unbemerkt zum Absaugen weiblicher Energie benutzt werden. Das Grundprinzip ist, daß Menschen von ihren Gefühlen, also von sich selbst und so auch von Anderen getrennt sind. Es kann schon reichen, wenn Du ein paar Stunden am PC sitzt, daß sie deiner Frau Energie klauen.

## **Schutz**

Eigentlich sind wir alle Reptoagenten und wir stellen alle eine potentielle Gefahr für die weibliche Energie, also für die Menschheit dar (Eigentlich dumm von uns, Andere lassen sich dafür bezahlen). Und solange wir in diesem ungeheilten Zustand, den wir für normal halten, weiterhin von den Reptos als Kanal benutzt werden können, können wir uns auch nicht wirklich schützen. Schutztechniken können nicht langfristig wirken, sonst würdest Du ja auch nie gezwungen sein, dich endlich mal zu heilen. Die Existenz der Reptos zwingt dich, dich vollständig zu heilen. Das ist doch mal was Gutes über die Reptos.

Als Nächstes möchte ich ein Kapitel über geeignete Heilmethoden verfassen. Bis dahin aber schon mal eine Empfehlung zum anfangen:

Versucht mal rauszufinden, welche Maschen ihr Euch zugelegt habt, um Euch selbst und dem Rest der Welt vorzutäuschen, daß ihr alles im Griff habt. Hinter diesen Maschen findet Ihr Unsicherheit, Angst und Schmerz. Wenn Ihr in einem traurigen Zustand seid, seid ihr eurer Seele viel näher (und reptosicherer) als in scheinbarer Fröhlichkeit. Es steckt viel Trauer in der Seele. Würden alle Deutschen eine Woche lang weinen, hätte dieses Volk einen Riesen – Entwicklungsschub gemacht.

## **Sexuelle Energie – Reptos Lieblingsgericht**

Wie in einigen Kommentaren gesagt wurde – jeder hat männliche und weibliche Energien. Das ist ein Aspekt über den ich nichts geschrieben habe, weil ich versuchte mich auf das mir Wesentliche zu konzentrieren. Darum danke für eure Beiträge diesbezüglich. Das Thema „männliche und weibliche Seite des Menschen“ ist ein wichtiges und großes Thema. Wenn man daran arbeitet (z.B. mit Geistheilung) die beiden Seiten zusammenzubringen, geschehen üblicherweise Riesen-Fortschritte.

Wenn ich aber in vorherigen Version diese Artikels von weiblicher Energie (WE) sprach, meinte ich jedoch etwas Anderes. Das Problem war die Namensgebung – ich übernehme jetzt den Ausdruck "Mutteressenz" für die spezielle Energie, die ich hier meine:

Das Herzchakra z.B. braucht ein physisches Herz/ eine Brust, ein Stirnchakra braucht eine Stirn/ ein Hirn um seine Aufgabe erfüllen zu können. Unsere unteren Energiezentren treffen jedoch bei Mann und Frau jeweils verschiedene Organe an und erfüllen somit verschiedene energetische Funktionen.

[Ich stelle mir ein Chakra vor als einen Energiekonverter, der Energien aus der geistigen Ebene in die Astral- und Realebene umsetzen kann und umgekehrt. Außerdem hat es Kontakt und Kommunikation mit den anderen Chakren im Körper, sowie mit den Chakren anderer Wesen. Wahrscheinlich kann es noch viel mehr.]

[Das zweite Chakra wird oft Sexualchakra genannt. Mir ist der Begriff zu einseitig, weil es viele Funktionen außerhalb der Sexualität hat.]

Die Frau hat im Bereich des zweiten Chakras ihre Gebärmutter und das ist ausschlaggebend für seine Funktion. Die Aufgabe der Gebärmutter ist es, einen sicheren Raum für das neue Wesen zu schaffen, wo es unbesorgt wachsen kann. Die Gebärmutter stellt alles zur Verfügung, Blut, Sauerstoff, Nahrung, Wärme, alles, was das Kind braucht. Die Funktion des zweiten Chakras der Frau hat die gleichen Fähigkeiten. Wenn es richtig funktionieren würde, könnte es das Umfeld, in dem wir leben, so verwandeln, daß alles zur Verfügung stünde, was wir brauchen. Und die Frau bräuchte dazu nichts zu tun, als nur Frau zu sein. Weder Mann noch Frau bräuchten hart zu arbeiten. Viel Sex hingegen würde sich vorteilhaft auswirken.

Diese Funktionsbeschreibung des zweiten Chakras ist aus keinem Lehrbuch. Ich kann Euch auch keine Beweise bringen. Ich habe nur Rückerinnerungen an

meine vergangenen Leben, sowie auch einige Patienten während der Heilungssitzungen sich an Ähnliches erinnern konnten. Erinnerungen an Leben ohne Mangel und Angst.

Wir haben vor einiger Zeit mit einer sehr helllichtigen dominikanischen Freundin eine gemeinsame Sitzung gemacht, um diese vergangenen Zeiten zu erforschen. Wir konnten z.B. eine Szene wahrnehmen mit mehreren kleinen Hütten, in denen jeweils ein Paar wohnte, das sich intensiv sexuell betätigte. Leicht abgesetzt davon gab es viele weitere Hütten, sozusagen ein ganzes Dorf. Wir konnten feststellen, daß die Paare die Hauptenergiequelle des Dorfes waren. Solange bei denen alles gestimmt hat, waren die Ernten üppig, das Klima hervorragend, das Leben aller war angenehm. Natürlich waren diese Paare nicht die Einzigen die Sex hatten, aber wahrscheinlich waren da Frauen dabei, die besonders starke Energien entwickeln konnten. Diese Szene war auch nur aus einer bestimmten Epoche an einem bestimmten Ort, aber, ich finde, man erkennt sehr schön das Grundprinzip.

Der Mann ist ein wichtiger Katalysator für die Mutteressenz so wie auch für's Kinderkriegen. Über die genaue energetische Funktion des Mannes weiß ich noch zu wenig. Wir bräuchten dazu andere Umstände. Möglicherweise liegt die Hauptaufgabe des Mannes darin, über sein Herzchakra die Verbindung zu den höchsten Seelenebenen sicherzustellen, während die Frau hauptsächlich für die materiellen Realisierungen zuständig ist. Es könnte also sein, daß ein Paar wie eine energetische Seilschaft zusammenarbeitet. Aber das sind Vermutungen.

Ich weiß nur, daß sehr oft der Mann die undichte Stelle darstellt, über die die Reptos an die WE rankommen, falls sie die Frau nicht eh schon in ihrer Kontrolle haben. Läßt sich eine Frau auf eine neue Beziehung ein, so bedeutet dies grundsätzlich eine energetische Gefahr für sie. Viele Frauen haben üble Erfahrungen gemacht mit Männern, die sie aussaugten.

So, und jetzt geht's um Sex in 2006. (Eigentlich wollte ich dieses Kapitel Kopf-Schwanz-Kurzschluß nennen, aber ich glaube dieser Titel wäre zu einseitig.) Zwischen den einzelnen Chakren gibt es direkte Energieverbindungen und eine Anzahl von Verbindungen kreuz und quer. Z.B. gibt es eine Energieverbindung zwischen Kopf und dem zweiten Chakra, die meines Erachtens (durch Reptoeinfluß) viel zu stark ausgeprägt ist. Dieser Bypass umgeht die dazwischen liegenden Chakren, vor allem das Herzchakra. Das bewirkt z.B. beim Mann, daß er auf einen optischen Reiz hin Lust auf Sex bekommen kann, ohne daß die anderen Chakren prüfen können, ob dies gut für ihn oder sie ist.

Sexuelle Betätigung ohne Herzchakra ist für die Reptos eine gute Voraussetzung Mutteressenz zu klauen. Körperliche Gewalt und psychische Erniedrigung erhöhen die Ausbeute.

Sexuelle Fantasien, Vorstellung im Kopf wirken auf die Lust bei Mann und bei Frau. Experten sollen festgestellt haben, daß Sex im Kopf abläuft - hab ich schon gelesen. Sexuelle Fantasien beleben die Ehe blah, blah, blah. Ein großer Markt ist entstanden, der unsere Fantasien anregen will und der vor allem die

männliche Optik ansprechen soll. Ihr merkt schon auf welch unangenehmen Punkt ich hinaus will. Offensichtlich will ich Euch eure sexuelle Lust verderben. Die Umgehung des Herzchakras ist das Problem, wenn der Seximpuls aus dem Kopf kommt. Wir können davon ausgehen, daß die Reptos sehr viel Arbeit in dieses Detail gesteckt haben. Wir haben Sex - sie sind dabei. Mindcontrol vom Feinsten.

Das Prinzip „Ich bin erregt - ich will Sex“ ist nicht empfehlenswert. Empfehlenswert ist ein Moment, wo Du dich mit deinem/r Partner/in gut verstehst; wenn Ihr Achtung/ Anerkennung füreinander verspürt. Vertieft zuerst die Herzchakra-Verbindung. Z.B. legt Euch zusammen Brust an Brust und spürt Euch - ich meine damit spürt eure Gefühle, nicht nur eure Körper. Versucht die Gefühle eures Gegenübers in euch hinein zu ziehen. Diese Verbindung ist heilsam, d.h. es können sich dabei Blockaden lösen. Alle Chakren nehmen jetzt Verbindung mit dem/r Partner/in auf. Sex kommt jetzt ganz von allein dazu. Wenn Ihr das gut hinkriegt, können beim Sex ganz neue energetische Phänomene auftreten.

Leider habe ich die Befürchtung, daß die Reptos in so einem Falle gleich wieder (üblicherweise in den nächsten 2-3 Tagen) Gegenmaßnahmen einleiten werden. Aber das sollte kein Grund sein nicht voranzuschreiten. Da muß man durch. Sie werden bestimmt verstärkt daran arbeiten Euch zu entzweien. Die tausend subtilen Methoden eine Frau lächerlich zu machen, kommen dann wieder ins Spiel. Seid auf der Hut - sie manipulieren eure Wahrnehmung. Es kann sein, daß sie Euch krank machen. Es kann auch sein, daß sie Euch andere Personen schicken, die Unfrieden stiften sollen. Es können auch „gute Freunde“ umgedreht werden. Wäre nicht schlecht, Solches im Forum zu posten, damit ihre Methoden offen gelegt werden.

### **Das umgekehrte Resonanzgesetz**

Wenn Ihr euch also durch die Annäherung an die Mutteressenz auf ein höheres Energieniveau begeben wollt, oder wenn Ihr in zu Nahe an bestimmte Wahrheiten kommt, dann werdet ihr angegriffen. Dann kommen Probleme auf. Das spirituelle Gesetz der Resonanz, das im Normalfalle seine Berechtigung hat, wird außer Kraft gesetzt:

***Ihr habt Probleme, weil Ihr auf dem richtigen Weg seid und nicht, weil Ihr da noch ein paar ungelöste karmische Resonanzen habt.***

Genau jetzt tauchen üblicherweise die spirituellen Sprücheklopfer auf und erzählen Euch, daß ihr alles selbst verursacht. Ohne es zu bemerken nehmen sie Euch noch Kraft weg. In diesem Kampf gegen die Reptos, um unsere Freiheit gilt: Wer die WE befreien will, der wird Probleme bekommen. Wer sich lediglich auf einen spirituellen Erleuchtungspfad begeben hat, dem kann es sehr gut gehen, womit er sich und Anderen vorspielen kann, daß er auf dem richtigen Weg ist. Aber es geht ihm deswegen gut, weil er für die Reptos keine Gefahr darstellt.

## **Sex-Energie-Pools**

(Pool = Sammelbecken)

Vor ca. 25 Jahren lebte ich in Caracas und begegnete dort einem jungen Burschen mit dem ich mich einen Abend lang über Spiritualität unterhielt. Wir hatten beide sehr interessante Erfahrungen zu berichten. Spät abends erzählte er mir, daß er seinen Vater verloren hatte und daß er sich zu manchen Männern hingezogen fühlte. Oh, oh, das mir! Ich hätte mich in diesem Moment gerne unsichtbar gemacht. Körperliche Beziehungen zu Männern waren für mich eher abschreckend. Der Bursche wollte zum Abschied eine Umarmung und ich war nicht dazu in der Lage.

Als ich danach alleine in meinem Zimmer war, geschahen recht seltsame Dinge. Ich spürte, wie eine Energie auf mich einwirkte. In dieser Energie waren homosexuelle Vorstellungen kombiniert mit viel sexueller Lust. Ich verspürte Erregung. Dadurch blieb ich in dieser Nacht eine Weile mit diesen Energien verbunden. Ich wußte, daß ich eigentlich damit nichts zu tun hatte und ich spürte auch einen Kampf in mir, der aber auf einer unbewußten Ebene ablief. Nach zwei Stunden war alles vorbei. Ich hatte das Gefühl, wenn ich den Burschen umarmt hätte, um ihm einen Gefallen zu tun, dann wäre diese homosexuelle Energie in dieser Nacht wohl noch viel heftiger geworden.

Das war das erste Mal, daß ich so eine Energie als Energie-Pool wahrnehmen konnte. Der Pool ist wie ein Energiekonzentrat von Vorstellungen und Gefühlen, dem man bei intensivem Kontakt schwer widerstehen kann. Die Sex-Pools wirken besonders einfach, weil sie mit viel Lust und Gier aufgeladen sind. Es entsteht eine Abhängigkeit, ein Suchtverhalten. Weitere Sex-Pools gibt es für Sado-Maso-Sex, Kindersex etc.

Achtung, ich behaupte nicht, daß alle unüblichen Sexpraktiken an Sex-Pools angebunden sind. Ich hatte z.B. eine Patientin, die im letzten Vorleben ein Mann war. Sie konnte einfach keine Lust auf Männer empfinden. Sie fühlte sich natürlicherweise zu Frauen hingezogen, worauf aber auch ihr Herzchakra ansprach. Homosexualität ist also nicht grundsätzlich als gefährlich einzustufen, sondern nur dann, wenn ein Suchtfaktor durch einen Sex-Pool hinzukommt. Ebenso ist an Gruppensex nichts grundsätzlich Falsches. Es gab Zeiten, wo dies eher üblich war. Und es gibt heutzutage Gruppen, in denen es harmonischer zugeht, als in vielen Ehen.

## **Religiöse und spirituelle Pools**

Einen weiteren Energie-Pool habe ich bei Reiki entdeckt. Er besteht aus einer Sammlung, einer Konzentration von Heilenergie. An diesen Pool kann man andocken über die entsprechenden angebotenen Techniken und Einweihungen. Man kommt damit tatsächlich an Heilenergie aber die ist nicht „göttlichen“ Ursprungs, wie gesagt wird, sondern sie ist geklaut. Sie ist eine Sammlung von Energien von vielen Seelen, die irgendwie angezapft wurden. Möglicherweise kann dieser Klau mit Hilfe der Einweihungen geschehen. Also

den Reiki- Eingeweihten wird grundsätzlich Lebensenergie geklaut und ein Teil davon wird ihnen als Heilenergie wieder zu Verfügung gestellt. Dieses Prinzip wird bei vielen Heiltechniken und Religionen angewendet. Es war nur so, daß es mir bei Reiki zuerst auffiel. Ich habe Menschen von ihren Einweihungen befreit und eine große Last fiel von ihnen ab. Ich möchte auch hier nicht Jeden, der Reiki macht, als gefährlich hinstellen, aber ich persönlich würde mich auch von den nettesten Reiki-Leuten nicht behandeln lassen.

Eine ganz typische, gefährliche Aussage bei Reiki und anderen Techniken heißt: „Ich bin nur Kanal“. Die Heilenergie soll nur durch die Hände auf den Patienten fließen. Der restliche Körper des Heilers soll sich ganz raushalten. Ihr merkt schon, daß dies meinen Aussagen widerspricht. Erstens – man muß ganz in Kontakt sein mit dem Patienten, um Fremdeinfluß zu vermeiden. Und zweitens – sitzt ja der göttliche Ursprung bekannterweise in Einem selbst und die Heilenergie sollte also durch die eigene Seele und somit spürbar durch den eigenen Körper fließen.

Der für mich spektakulärste Pool, ist ein Energiepool des Vatikans, den wir einmal in Zusammenarbeit mit unserer dominikanischen Freundin, entdeckt haben. Wir entdeckten unterirdisch viele Stockwerke, ich weiß nicht ob real oder astral, in denen Seelenanteile festgehalten werden. Z.B. Seelenanteile von sogenannten Hexen und Hexern, die während der Inquisition umgebracht wurden, konnten wir dort antreffen. Da unten befindet sich ein großes Potential an astraler Energie. Wir entdeckten, daß z.B. Marienerscheinungen damit gemacht wurden. Auch die Erscheinungen von Fatima wurden daraus produziert. Keine Ahnung, was man damit noch anstellen kann. (Voodoo in Afrika und bei uns in Haiti arbeitet auf die gleiche Weise mit festgehaltenen Seeleanteilen) Der Pool wird streng bewacht von Reptos. Überall trafen wir auf Echsen, die uns angriffen und das tat auch weh. Wir glauben, daß wir einige Seelenanteile befreien konnten, wissen aber nicht wie viele noch da unten sind. Es kann praktisch von Jedem von Uns, der im Mittelalter inkarniert war, ein Teil da unten festsitzen.

## **Die Struktur des Bösen**

Vielleicht ist es wichtig unsere Gegner zu kennen, vielleicht auch nicht. Da weiß ich auch noch keine Antwort. Die Drakonier scheinen die machtvollste Position unter den bisher aufgeführten Außerirdischen inne zu haben. Es können aber durchaus machtvollere, nicht in Erscheinung tretende Wesen noch im Spiel sein. Es kann an der Spitze der dunklen Macht sogar ein einzelnes Wesen sitzen, eine Art Satan. Aber davon wissen wir zu wenig.

Sogar über die Drakonier habe ich nicht viele Aussagen gefunden. Wie sehen sie aus? Bei den Beschreibungen, die ich bisher gefunden habe, steht meist der Beisatz "und sie haben Flügel", aber sonst keine Beschreibung. Das läßt erkennen, daß mal wieder Einer vom Andern abgeschrieben hat und man nicht weiß, woher die Information ursprünglich kommt. Einige Menschen berichten, daß sie in unterirdischen, geheimen Anlagen Grauen, Reptos und Drakos

begegnet sind, aber auf eine Beschreibung der Drakos bin ich bei denen nicht gestoßen.

Die Echsenwesen (Reptos) und die Drakonier dominieren unsere Astralwelt. Ihre Dominanz ist so stark, daß sich andere Rassen zurückgezogen haben; vor allem in den letzten Jahren. Vor fünfzehn Jahren hatte ich Kontakt mit einer helfenden Gruppe von Geistwesen. Sie sind weg. Als ich vor zwei Jahren versuchte sie zu kontaktieren, gaben sie mir ein kurzes Lebenszeichen und einen Hinweis, daß sie nicht entdeckt werden wollen. Ich stimme hier mit James Bartleys Meinung überein, daß es möglicherweise zur Zeit keine helfende außerirdische Rasse in unserer Reichweite gibt (was nicht heißen soll, daß sich das nicht ändern könnte). Helfende Geistwesen und Geistwesengruppen bestehen wohl eher aus verkleideten Drakos, Reptos und Grauen, so wie dies zum Beispiel bei den aufgestiegenen Meistern der Fall ist.

Ein Teil der Macht dieser drei Rassen besteht wohl darin, daß sie einen anderen Bezug zur Zeit haben. Speziell bei den Drakoniern hatte ich den Eindruck, daß sie nicht an unseren Zeitrahmen gebunden sind und gleichzeitig in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft agieren können. Die Lebensdauer von Drakos und Reptos beträgt wahrscheinlich einige zehntausend Jahre und entsprechend sind ihre Planungen langfristiger angelegt.

Jeder zur Zeit inkarnierte Mensch wurde von ihnen bereits in anderen Vorleben vor tausenden von Jahren traumatisiert und so manipuliert, daß sie Zugriff auf seine astralen Energien haben. Dieser Punkt ist der aller-, allerwichtigste und unsere Parasiten haben viel Aufwand betrieben, damit er nicht öffentlich bekannt wird. Diese leichte Manipulierbarkeit, die sie vor hunderten, tausenden oder zehntausenden von Jahren in unsere Seelen einprogrammiert haben, ist unser wundester Punkt. Solange sie Teile unserer Seele besetzt halten, sind wir angreifbar, manipulierbar, können sie uns für ihre Zwecke einsetzen, ohne daß wir uns darüber bewußt werden.

In den diversen Gruppen, die sich zusammengefunden haben um diese dunklen Wesen zu vertreiben, wird dieser Punkt mit Nachdruck ignoriert. Ich hatte einige Hoffnung in diese Gruppen gesetzt und bin jetzt enttäuscht über diese gefährliche Ignoranz.

Es wird berichtet, daß es von den Grauen zwei Sorten gibt und dies entspricht auch meiner Wahrnehmung. Die kleinen Grauen sind ca. 1,20 Meter groß und offensichtlich künstlich erschaffene Bioroboter, die Befehle ausführen. Sie führen die Dreckarbeiten durch, die große Masse der Manipulationen an uns. Die großen Grauen sind so groß wie wir. Sie haben mehr Fähigkeiten und mehr eigene Entscheidungsfreiheit. Bartley schreibt zwar, daß man die Grauen nicht beachten muß; sie sind ja nur Helfer der Reptos. Ich glaube aber, daß die Fähigkeiten der großen Grauen beachtlich sind und für uns gefährlich.

Die Bartley-Gruppe hat ja herausgefunden, daß die Grauen die so genannte Screen-Memory auf entführte Menschen überstülpen. D.h. sie sind in der Lage Bilder, Gefühle und Botschaften zu erzeugen und auf Menschen zu übertragen,

die in Raumschiffen oder unterirdischen Anlagen manipuliert wurden, so daß diese Menschen nach der Entführung eine falsche Erinnerung mitbringen.

Vor kurzem konnte ich nun einen großen Grauen in einem menschlichen Körper wahrnehmen, wobei ich nicht weiß, ob er einfach die Menschenseele beiseite gedrängt hat, oder wie er da rein kam. Im Unterschied zu einem Repto-Wirt, also einem Repto im Menschenkörper, schien dieser Graue wesentlich besser an die menschliche Art angepasst zu sein. Es besteht die Gefahr, daß er kaum noch als Feind identifizierbar ist. Er benimmt sich überaus freundlich, kommt schmeichelnder Weise an all die Menschen und Gruppen heran, die er täuschen will. Seine Fähigkeit, Illusionen zu erzeugen, benutzt er aktuell als Mitglied diverser Gruppen, dieselben irrezuführen. Seine Hologramme sind praktisch nicht von der Realität zu unterscheiden. Das einzig Auffällige an ihm ist, daß er sich wie ein Musterschüler hervortut und nur schmeichelt, nie kritisiert und sich mit der Zeit zu einem gerngesehenen, unverzichtbaren Mitglied entwickelt.

Ich weiß nicht, ob das für Euch gefährlich klingt, aber ein solches Wesen könnte in einem Gerichtsfall mit Einsatz von falschen Gefühlen und Illusionen bewirken, daß ein Unschuldiger lebenslänglich eingesperrt wird.

So sind jetzt wohl alle drei Rassen in der Lage in Menschenkörpern herumzulaufen. Es soll ja auch 'Shapeshifters' geben, also Formwandler, die Menschengestalt und auch wieder ihre ursprüngliche Gestalt annehmen können. Ich selbst habe damit keine Erfahrung.

Es mag nun weitere Rassen oder Wesensformen geben, die parallel zu den Reptos an uns saugen. Dies nur der Vollständigkeit halber. Aber wichtiger dürfte wohl sein, inwieweit Menschen in dieser dunklen Struktur mitwirken. Da gibt es wohl an erster Stelle die Illuminaten, von denen die wichtigsten Führungspositionen Reptowirte sind. Wer von ihrem globalen Netzwerk noch nichts gehört haben sollte, kann dies durch 'Links' im Anhang nachholen. Wer noch nichts davon gehört hat, wird es kaum glauben dort zu lesen, daß z.B. die Vereinten Nationen (UNO) und die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) Illuminaten-Nester sind.

Man stelle sich vor, daß der Gründer der Illuminaten, Adam Weißhaupt und Andere, Pläne für die Weltherrschaft entwarfen, die erst in mehr als zweihundert Jahren zum Ziel führen sollen. Kennt Ihr noch jemanden, der so weit voraus denkt? Hier müssen wohl langlebige Wesen dahinter stecken, eben Astralwesen. Und ihr Erfolg, daß die Illuminaten die reichsten und mächtigsten Menschen auf dem Planeten sind, war nur mit Hilfe astraler Wesen möglich.

Aber man muß kein Illuminat sein, um im Sinne der Reptos zu arbeiten. Jeder, der korrupt ist, jeder, der keine Hemmungen hat, von den Energien Anderer zu leben, ist bereits vom Menschsein getrennt und arbeitet unwissentlich für die Reptos. Im Endeffekt sind auch wir, die wir es vielleicht gut mit der Menschheit meinen, infiziert, wie ich es weiter oben schon beschrieben habe. Genau genommen können wir uns selbst nicht trauen. Auch ein guter Freund kann von den Reptos über eine uralte Verbindung aus einem Vorleben plötzlich

gegen dich verwendet werden. Deswegen ist es zur Zeit auch schwierig, größere Gruppen mit positiven Absichten zusammen zu halten. Sie werden mit Agenten infiziert und von den Grauen astral bearbeitet.

Laut Bartley und anderen Quellen gibt es die so genannten 'Milabs' - bedauernswerte, durch Militär (CIA) entführte, meist junge Leute. Diese werden durch Folterungen zum Einen gefügig gemacht und zum Anderen kommt es bei krassen Schmerzen zu Astralkörperaustritten. Mit dieser Methode lernen die Milabs ihren Körper astral zu verlassen, was dann später auch ohne Folter funktioniert. Recht willenlos und gehorsam führen sie alle Arten von Aufträgen aus. Astrale Spionage, astrale Angriffe und Ähnliches. Es soll über eine Million Milabs geben. Mehr Details findet man in einem sehr ausführlichen Bericht von Bartley (siehe Anhang), leider nur in Englisch.

Mit den Milabs empfindet man wohl Mitleid, obwohl man sie energetisch abwehren muß, wenn sie angreifen. Bei korrupten Menschen oder den menschenverachtenden Illuminaten fällt einem das Empfinden von Mitleid schon schwerer. Ich glaube aber, daß man bei Allen in vergangenen Leben auf Folter und Zwang stoßen wird, die ihnen keine andere Wahl ließ, als auf die dunkle Seite überzuwechseln. Wer also im aktuellen Leben korrupt ist, ohne daß er offensichtlich dazu gezwungen wurde, ist schon in früheren Leben weit von seiner Seele getrennt worden. Heilung wäre angesagt, aber das astrale Überwachungssystem der Reptos läßt dies nicht so leicht zu.

Die kleinen Grauen sind ja Robots aber bei den großen Grauen bin ich mir ziemlich sicher, daß bei ihnen die gleichen Gesetzmäßigkeiten gelten; d.h., daß auch die Grauen aus tiefer Verletzung heraus "herzlos" handeln und sie gefühlsmäßig abgestumpft sind.

Es gibt ein Buch von einem Hellseher (Remote Viewer) des CIA (Name vergessen), der beschreibt, eine Szene auf dem Planeten der Grauen. Er sieht aus der Vogelperspektive wie die Grauen mit hektischem Bemühen versuchen ihren Planeten zu retten. Sie kämpfen mit Klima- und Energieproblemen und es kommt deshalb zu gewaltigen Katastrophen. Der Hellseher entdeckt auch Raumschiffe, die um den Planeten herum positioniert sind. Unbemerkt von den Opfern erzeugen diese Schiffe die Klima- und Energieprobleme der Grauen.

Abgesehen davon, daß das Gleiche auf unserem Planeten stattfinden soll, halte ich diese Geschichte für möglich. Es gibt noch einen weiteren Grund, warum ich glaube, daß die Grauen nicht grundsätzlich böse sind. So vor zehn Jahren habe ich astral einen Grauen wahrgenommen, der war ganz weiß. Er machte mich auf einige Dinge aufmerksam, die Karin und mich persönlich betrafen. Das Überraschende dabei war, daß ich starke Liebe verspürte und mir die Tränen kamen. Trotzdem, wenn Euch die Grauen angreifen, wehrt Euch, versucht sie nicht zu heilen - es könnte zur Falle werden.

Viele Menschen verallgemeinern gern und stellen gern universale Regeln auf. Dies würde ich tun, wenn ich behaupten würde, daß auch die Reptos und Drakos so tief verletzt sind, daß ihnen nichts anderes übrig bleibt als böse zu

sein. Das klingt auch sehr erleuchtet und das Gros der spirituellen Menschen würde sicher zustimmen. Ich kann aber nur sagen "Ich weiß es nicht, ich habe nicht die geringste Ahnung".

## **Was tun?**

Ich habe mal irgendwo im Internet was gefunden, wo ein Außerirdischer sagt, daß von der menschlichen Rasse kein eindeutiger Ruf zu vernehmen ist, gerettet zu werden. Und sie könnten deswegen nicht einschreiten. Es geht mir jetzt nicht darum, ob dies wirklich ein Außerirdischer gesagt hat, aber der Grundgedanke scheint mir treffend. Viele Millionen Menschen, die Illuminaten und ihre Helfer, arbeiten vollkommen bewußt daran, die Menschheit in einen Sklavenzustand zu transformieren. Noch wesentlich mehr Menschen sind einfach nur korrupt und helfen so bei der Verschlechterung unsere Situation mit. Drogensüchtige, Alkoholiker, Schwarzmagier und viele religiöse Sekten bringen sich in mediale Geisteszustände und erlauben dadurch feindlichen Geistwesen freien Zutritt in unsere Realität. Da liegt unser Hauptproblem: Wir Menschen ziehen nicht am gleichen Strang. Wir verzehren unsere Kräfte, indem wir sie gegen uns selbst richten.

Es gibt eine ganze Reihe von Gruppen, die astrale Sitzungen durchführen, in denen sie feindliche Geistwesen angreifen, feindliche Pläne durchkreuzen, negative Energien an diversen Orten der Erde auflösen und Ähnliches. Ich wäre der letzte, der diesen Gruppen keinen Erfolg wünschen würde. Enttäuscht war ich jedoch, zu bemerken, daß die Mitglieder, die ich kennen gelernt habe, kaum Interesse zeigten, ihre Repto-Fernsteuerungen aus den vergangenen Leben aus ihrer Seele auszubauen. Ich stieß auf Widerwillen und Aggression. Zum Nachdenken bringt mich auch die Tatsache, daß diese Gruppensitzungen immer erfolgreich verlaufen. Wir gewinnen immer - wie im Kino.

Ihr seht schon, worauf ich hinaus will. Ich plädiere dafür, daß der erste Befreiungsschritt darin bestehen muß, sich selbst aus den alten Repto-Bindungen zu befreien. Wenn jemand keinen Bezug zu seinen vergangenen Leben hat, dann nur deshalb, weil dafür von unseren Feinden gesorgt wurde. Es gibt durchaus keinen göttlichen Plan unsere Vorleben vergessen zu müssen. Es ist ein teuflischer Plan, der unsere Seele in einem zersplitterten Zustand hält, was uns zu schwachen, leicht manipulierbaren Wesen macht.

Um solche alten Repto-Bindungen lösen zu können, braucht man Erfahrung im Umgang mit astralen Energien. In den anderen Rubriken biete ich deswegen möglichst viel Information und Möglichkeiten an, den Umgang mit astralen Energien zu erlernen.

## **Anhang**

In der ursprünglichen Version dieses Artikel von 2006 beschrieb ich lemurianische Geistwesen als mögliche geistige Helfer. Ich hatte über ca. 3 Monate diverse seltsame Erfahrungen gesammelt, die dann aber wieder nachließen. Die Ereignisse lassen keine eindeutigen Schlüsse zu. Vielleicht

haben sie geholfen einige Unwetter abzumildern. Vielleicht haben sie mich vor einigen Angriffen geschützt. Aber ich bin mir nicht mehr sicher.

Kontakt zu Delfinen hatten wir, solange eine einheimische Freundin bei uns mitgearbeitet hatte. Als sie eines Tages von einem dunklen Wesen umgepolt wurde, hörte die Zusammenarbeit und somit der Kontakt zu den Delfinen auf. Ich glaube, daß sie gute geistige Mitkämpfer sind, aber ich laß dieses Thema eben beiseite.

Andererseits hatte ich eines Tages, als ich entspannt im Planschbecken lag, einen unerwarteten Kontakt mit einer Languste. Man stelle sich vor - eine Languste! Ich wußte nicht, was ich davon halten sollte. Ich entschied mich einfach wahrzunehmen, was geschieht. Und die Languste führte mich an einen Ort, einen kleinen Hügel ein paar Meter unter der Wasseroberfläche. Langsam kamen Bilder und Gefühle dazu. Es war ein ehemals bewohnter Ort über Wasser. Jetzt war er abgesunken und eine unangenehme Energie lag auf ihm. Die Languste zeigte mir dann eine dunkle Languste, die ein bis zwei Meter lang war. Ich spürte, daß sie den Ort bewachte, oder besser gesagt einen Fluch, eine Magie, die auf dem Ort lag.

Ich weiß heute nicht mehr wie, aber ich konnte den Fluch auflösen. Die große Languste trieb danach leblos im Wasser. Danach kamen eine Menge Seelen aus dem Hügel heraus. Ich sah Schmiede, Schreiner, Metzger, alles in allem, wie man sich die Bewohner eines Ortes im frühen Mittelalter vorstellt. Viel Energie floß durch meinen Körper, was immer geschieht, wenn Seelenteile anderer Menschen durch meinen Energiekanal zur Seele zurückfließen.

Nach diesem Ereignis konnte ich nachvollziehen, das z.B. Indianer Kontakt mit einem Adler haben, der ihnen Dinge zeigen kann, über die sie hinweg fliegen oder auch Dinge aus der Astralwelt und Ähnliches. Also in dieser Hinsicht gibt es wohl viele potentielle Helfer. Schön, zu wissen, daß sogar Langusten auf unsere Seite sind.

Das Thema Orgonit laß ich ebenfalls weg. Es hat auf Karin und mich keine Wirkung gezeigt. Ich sage damit nicht, daß es keine Wirkung hat. Ich möchte das Thema in meiner Website ignorieren. Es gibt genug andere Informationsquellen.